

10. Januar 2003

Auch 2003 Park-and-ride-Offensive in Niederösterreich

Kooperation zwischen ÖBB, Land und Gemeinden

In Niederösterreich wurden in den letzten Jahren dank der Zusammenarbeit der ÖBB, des Landes Niederösterreich und der Gemeinden bereits 26.000 kostenlose Pkw-Stellplätze und rund 23.500 Zweiradstellplätze für die Pendler errichtet. „Die ÖBB, das Land und die Gemeinden arbeiten im Sinne der Pendler zügig an immer neuen Projekten. Gemeinsam werden Bedarfsanalysen durchgeführt, damit überall dort ausreichend Stellplätze zur Verfügung stehen, wo sie gebraucht werden“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Diese drei Partner investieren gerade in diesen Bereichen massiv, damit die Anreise zur Arbeitsstätte rasch und bequem mit der Bahn erfolgen könne.

Für 2003 sind in Niederösterreich zahlreiche weitere Projekte geplant. So werden in Tulln und in Neulengbach Parkdecks mit 626 bzw. 385 Pkw-Stellplätzen errichtet. Außerdem werden drei Park-and-ride-Anlagen fertig, nämlich in Pöchlarn mit 220, in Fischamend mit 75 und in Tullnerbach-Pressbaum mit 125 Pkw-Stellplätzen.

Im Jahr 2004 werden Parkdecks in Mödling mit 671, in Eichgraben-Altengbach mit 236, in Mistelbach mit 450, in Amstetten mit 800 und in Stockerau mit 480 Pkw-Stellplätzen fertiggestellt. Dazu kommt noch eine Park-and-ride-Anlage in Retz mit 120 Pkw-Stellplätzen.

Die Experten der ÖBB steuern ihr Know-how bei und setzen die Projekte raschest um. In den nächsten Jahren werden 141 Millionen Euro investiert.

Weil die nächste Park-and-ride-Anlage oft ganz in der Nähe ist, entschließen sich viele Pendler, das Auto überhaupt stehen zu lassen und mit dem Fahrrad oder Moped zum Bahnhof zu kommen. Deswegen gibt es heute bereits etwa gleich viele Stellplätze für Zweiräder wie für Pkw. Diese sind nicht nur kostenlos, sondern auch größtenteils überdacht. Wer mit dem Pkw zum Bahnhof gebracht und bloß verabschiedet wird, kann ebenfalls eine neuartige Komfort-Lösung der Bahn genießen: „Kiss-and-ride“ ermöglicht eine ungestörte Verabschiedung, ohne anderen Verkehrsteilnehmern den Weg zu blockieren. Dafür sehen die ÖBB eigene Kurzparkzonen vor.

Allein im letzten Jahr haben sich die Vertragspartner auf die Errichtung von 2.233 neuen Pkw- und 688 Fahrrad-Abstellplätzen vertraglich geeinigt. Entlang der Südbahn beispielsweise können bereits über 6.000 Park-and-ride-Stellplätze und über 4.000 Bike-and-ride-Plätze gratis benützt werden.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at